

Steuerungsgruppe – Grätzlabor Wieden Protokoll

Am 04. März 2025, 16.30 bis 18.45 Uhr

Im Amtshaus Wieden, Favoritenstraße 18

Stimmberechtigte Teilnehmer:innen:

- Lea Halbwidl (Bezirksvorsteherin Wieden, SPÖ)
- Pasqual Riepl (Bezirksvorsteherin- Stellvertreter, Grüne)
- Ursula Prager-Ramsar (Vorsitzende des Bauausschusses, SPÖ)
- Margit Schweiger (Projektgruppe „Begegnung im Freihausviertel“)
- Christine Schleifer-Tipl und Martin Niegl (Projektgruppe „Raum fair teilen“)
- Peter Degischer (Projektgruppe „KAESCH“)

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer*innen:

- Milena Schnee (Grätzlabor Wieden, Moderation und Protokoll)
- Andrea Dobersberger (Grätzlabor Wieden, Moderation und Protokoll)
- Sabrina Halkic (Bezirksreferentin, Verein Lokale Agenda 21 Wien)
- Harald Figl (GB Süd)

Entschuldigt:

- Projektgruppe „Gemeinschaftsgarten Junges Gemüse Wieden“
- Projektgruppe „Wiedner Wald“
- Projektgruppe „Rote Beete“

TOPS

- Aktuelles aus dem Bezirk
 - Updates vom Verein Lokale Agenda 21 Wien
 - Ausblick Grätzlabor 2025
 - Geschäftsordnung
 - Aktuelles aus den Projekt-Gruppen und Unterstützungsbedarf
 - Allfälliges und Termin für nächstes Treffen der Steuerungsgruppe
-

Eine gemeinsame Initiative von:



Aktuelles aus dem Bezirk

Infos der Bezirksvorsteherin:

- Letztes Jahr wurden **zwei sehr große Projekte** umgesetzt: Argentinierstraße und Wiedner Hauptstraße
- **Zwei weitere Umgestaltungsprozesse** werden derzeit weitergeführt:
 - Rubenspark (auch mit Beteiligungsprozess, es wird nochmal eine Feedbackmöglichkeit zum Gestaltungsvorschlag geben)
 - Mühlgasse (nach der Befragung zur Umsetzung einer Fußgänger:innenzone gibt es nun einen Round Table / Workshop für die Bürger:innen-Initiative und die Gruppe „Raum fair teilen“ am 31.3.; die weitere Planung wird im Anschluss gestartet)
- **Erweiterung Volksschule Elisabethplatz:** die Schule wird umgestellt auf eine ganztägige Betreuung. Ein Zweitgebäude um's Eck der Schule (Belvederegasse 32) bietet Speisesäle und freizeitpädagogische Räumen. Der Baubeginn ist noch im März geplant, die Fertigstellung wird in etwa 1,5 Jahren dauern.
- eine **fixe und betreute WC-Anlage im Resselpark** wird errichtet → in der Nähe des Ballspielkäfigs
- **Wiedner Rosa Frauenpreis:** Frauen, die im 4. Bezirk arbeiten oder wohnen oder für den Bezirk etwas geleistet haben, können vorgeschlagen werden. Nominierungen sind noch bis Ende Juni möglich. Es können auch Frauen nominiert werden, die sich für etwas einsetzen. Das Formular ist auf www.wieden.wien.gv.at zu finden.
- **Sprechstunden mit Lea** vor Ort im ÖR an unterschiedlichen Plätzen, auch jeden letzten Mittwoch im Monat im Amtshaus, von 9 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr.
- am Mi, 19.3.25 gibt es **einen Info-Abend zum Thema Innenhofbegrünung und „Raus aus Gas“**, um 18 Uhr im Festsaal
- **Ideenwettbewerb Karlsgarten:** Der bisheriger Pachtvertrag wurde aus verschiedenen Gründen aufgelöst. Nun gibt es einen Ideen-Wettbewerb für die weitre Nutzung der Fläche >> Das dazugehörige Formular und weitere Infos gibt es unter www.wieden.wien.gv.at

Ergänzungen:

- **Mein Leo – Frauenorte in Wien:** In der Bücherei werden während der „Wiener Frauenwoche“ Orte gesucht, an denen sich Frauen wohlfühlen, die ihnen Rückhalt geben und sie stärken. Vor Ort gibt es eine Box und eine Plakatwand, wo solche Orte geteilt werden können. Bzw per mail an: wieden@buechereien.wien.gv.at

Updates vom Verein Lokale Agenda 21 Wien

Dialogveranstaltung Nachhaltig im Gespräch – Save the Date, 9. April

Mi, 9. April von 18- 20 Uhr im Gleis 21, 10. Bezirk

Titel: **Hallo Grätzllabor! Eure Ideen, unsere Möglichkeiten.**

Zum Start der Grätzllabore laden wir in einem Hands-on Setting gemeinsam mit Stadtrat Jürgen Czernohorszky zum wienweiten Kick-Off. Ziel ist es sich an Thementischen zu den Missionsthemen bezirksübergreifend auszutauschen, konkrete Projektideen direkt mit Vertreter:innen der Dienststellen am Tisch zu besprechen und offene Fragen zu unseren Angeboten zu klären. Dazu gibt es zu Beginn eine Einleitung und Kurzimpulse von Projektgruppen und der Stadt Wien.

Weitere Infos und Anmeldung unter: [Hallo Grätzllabor! Eure Ideen, unsere Möglichkeiten. - LA21.wien](http://Hallo_Grätzllabor!_Eure_Ideen,_unsere_Möglichkeiten_-LA21.wien)

Aktionsprogramm Grätzloase

Einreichfrist 2025

- Nächste und letzte Einreichfrist für 2025: **16. März**
- Schwerpunkte:
 - Junge Grätzl
 - Aktionen und Projekte, die für Kinder und Jugendliche neue Möglichkeiten eröffnen, Wiens Freiräume zu nutzen und zu gestalten
 - Grätzlleben
 - Gemeinschaftliche Aktionen und Projekte im öffentlichen Freiraum unterstützt, die das nachbarschaftliche Miteinander in den Grätzln stärken

10. Jubiläum Aktionsprogramm Grätzloase 2025

- Es wird ein Jubiläumsfest und einen Pop-Up Stadtwanderweg geben – Planungen laufen, Infos gibt es über den Newsletter des Vereins Lokale Agenda 21 Wien (Anmeldung unter: <https://la21.wien/newsletter-anmeldung/>)

Neue Homepage la21.wien

- Verein, Grätzllabor und Grätzloase hat jetzt eine gemeinsame Homepage: la21.wien
- Alle Projekte & News – aus dem Grätzllabor und Grätzloase – sind jetzt auf einen Blick sichtbar und können nach Bezirk und Thema gefiltert werden:
 - Projekte: <https://la21.wien/projekte/>
 - News: <https://la21.wien/news/>
- Neue Termin-Übersicht hat auch eine Filter-Funktion, z.B. auch nach Format (Workshops & Gruppenarbeit, Aktionen, etc.) und Datum: <https://la21.wien/termine/>
- Neue, übersichtliche Anmeldung für alle Newsletter: <https://la21.wien/newsletter-anmeldung/>
- Projektkarte, die nach Themen gefiltert werden kann: <https://la21.wien/graetzllabor/>
- Und vieles mehr – Klickt euch durch!

Wiener Demokratiejahr

Das Wiener Demokratiejahr läuft seit November und es gibt einen Programmkalender mit vielfältigen Aktionen und Events. Es ist auch möglich eigene Aktionen einzutragen, dazu ist eine kurze Registrierung per Mail über folgenden Link nötig:

[Wiener Demokratiejahr 2025](#)

Dazu wurde mit Ende Jänner ein **Kleinprojekte-Fördertopf für Vorhaben mit Demokratie und Beteiligungsbezug**. Dazu liegen € 300.000 bereit mit einer maximalen Fördersumme von € 10.000. Es gibt drei Fördercalls: 28.2., 30.4. und der 30.6. Es können Vereine, Institutionen, Unternehmen und Einzelpersonen einreichen.

Alle Infos unter: [Startseite - Europäische Demokratie-Hauptstadt](#)

Bezirks-Förderprogramm der Stadt Wien für Projektideen aus dem Grätzllabor

Das Bezirks-Förderprogramm ist in Vorbereitung und soll Ende März im Gemeinderat beschlossen werden und damit den Projektgruppen und Grätzlmacher:innen zur Verfügung stehen. Die aktuellen Eckdaten, vorbehaltlich des Beschlusses:

- Steuerungsgruppe trifft Entscheidung welche Projekte, auf Basis von ausgearbeiteten Projektvorschlägen und Projektideen in das Förderprogramm der Stadt Wien für Grätzllabor-Bezirke eingereicht werden.

- Projekte möglich, die in Zuständigkeit von Dienststellen sind, die dezentral für den Bezirk arbeiten.
- Kleinteilige Maßnahmen mit Gesamtkosten zwischen € 5.000 – 15.000, wie z.B. Trinkbrunnen, Nebelduschen, Beschattungselemente, Entsiegelungen, Bewässerungssysteme, Hochbeete, Nachbarschaftsgärten, Mikro-Begrünung, Sträucher-Blumenwiesen, Fassadenbegrünung, Märkte & kleine Veranstaltungen, Bewusstseinsbildung (die genaue Definition von „Bewusstseinsbildung“ und welche Maßnahmen dazu passen, wird noch festgelget).
- Neben den bekannten Dienststellen, wie MA 28, 42 oder 46 wird laufend die Zusammenarbeit mit weiteren dezentralen Dienststellen zum Förderprogramm abgeklärt.

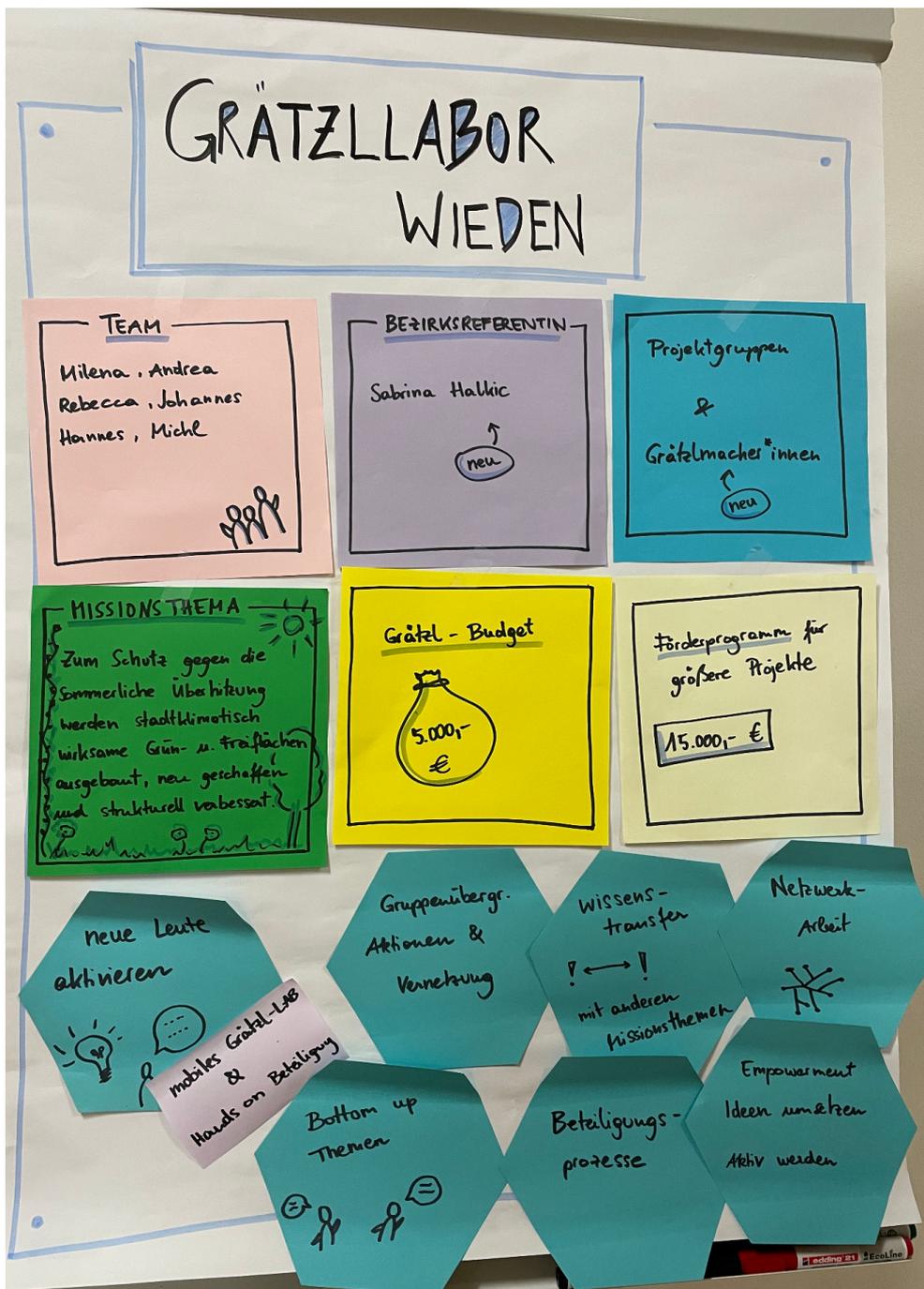
Nachfragen und Ergänzungen dazu:

- Für dieses verbleibende Jahr 2025 beträgt die Gesamtsumme 12.500 Euro, ab nächstem Jahr sind es dann 25.000 Euro pro Jahr für alle zwölf Grätzllabor Bezirke.
- Das Budget verfällt, wenn es nicht ausgeschöpft wird und kann nicht ins Folgejahr mitgenommen werden.
- Es handelt sich um eine 50:50 Förderung: Den Bezirken wird für die Finanzierung der Maßnahmen eine Unterstützung von 50% der Kosten aus dem Zentralbudget zur Verfügung gestellt, die weiteren 50% der Kosten übernimmt der Bezirk.

Prozedere:

- Bewohner:innen bringen ihre Ideen beim Grätzllabor-Team ein. Die Idee wird überprüft, ob sie den Kriterien entspricht und ob sie umsetzbar ist, und bei Bedarf gemeinsam weiter ausgearbeitet.
- Beim jeweils nächsten Treffen der Strg Gruppe werden die Ideen vorgestellt. Die Steuerungsgruppe beschließt, welche Ideen weitergegeben werden und übergibt diese Ideen an die Lenkungsgruppe der Stadt.
- Die Lenkungsgruppe gibt die Förderungen für den Bezirk frei.
 - ➔ Die Bewohner:innen bringen die Ideen also ein, der Bezirk setzt diese dann um. Hier sind nicht die Bewohner:innen für die Umsetzung verantwortlich, dies ist anders als z.B. beim Grätzloasen Budget.

Ausblick Grätzllabor 2025



Team:

- Das **Team** ist annähernd gleich geblieben; Andrea hat vor mehreren Jahren bereits bei der AgendaWieden mitgearbeitet und wird das Grätzllabor in den nächsten Jahren begleiten.
- **Bezirksreferentin** ist nun Sabrina, ihre Vorgängerin Sabine Weschta hat sich beruflich verändert. Sabrina wird uns von Seiten des Verein Lokale Agenda 21 Wien begleiten.
- Die **Projektgruppen** als „Herzstück“ des Grätzllabors bleiben weiterhin im Zentrum und werden vom Team des Grätzllabors bei der Umsetzung ihrer Ideen unterstützt. Neu sind die „**Grätzlmacher:innen**“, diese können sich auch als Einzelpersonen am

Grätzlabor beteiligen. Dies soll einen niederschweligen Zugang zum Grätzlabor ermöglichen.

- Unser **Missionsthema** für die Wieden lautet: "Zum Schutz gegen die sommerliche Überhitzung werden stadtklimatisch wirksame Grün- u. Freiflächen ausgebaut, neu geschaffen und strukturell verbessert."
→ Für dieses Thema wollen wir uns in den nächsten Jahren besonders einsetzen.
- **Grätzbudget** (ehem. Partizipatives Gruppenbudget): Das Budget wurde aufgestockt auf 5000 Euro. Erstmals können alle Wiedner:innen einreichen. Die Vergabe des Budgets erfolgt durch eine Jury, bestehend aus den Ideen-Einreicher:innen, also den Bürger:innen. Schwerpunktmäßig sollen Ideen eingereicht werden, die zum Missionsthema passen.
→ Einreichschluss ist der 17. März 2025.
- **Förderprogramm**: Siehe Update vom Verein Lokale Agenda 21 Wien – weiter oben.

Hinweis: Dieses Jahr fließen viele Ressourcen des Grätzlabors Wieden in die Aktivierung und Entwicklung neuer Projekte – darunter das Missionsthema, das Förderprogramm und den neuen Auftritt (neue Website, CI). Gleichzeitig stehen nahezu ebenso viele Leistungstage zur Verfügung wie in den Vorjahren. Die Projektgruppen bilden das Herzstück des Grätzlabors, und wir möchten sie bestmöglich unterstützen. Dennoch muss das Team in diesem Jahr besonders achtsam mit seinen Ressourcen umgehen.

Frage zu Posting auf Facebook

Unlängst hat er Verein Lokale Agenda 21 auf Instagram eine Info zum Mailänder Piazza Aperte gepostet. Frage: Gibt es eine Chance auf Umsetzung solch eines Projekts in Wien?

Antwort:

- Einmal im Monat wird ein Best-Practice Projekt aus einem anderem Land auf dem Instagram Account des Vereis Lokale Agenda 21 vorgestellt. Dieses soll als Inspiration dienen.
- Es gibt ein Modellprojekt in Wien: Galileigasse – gemeinsam mit der TU Wien umgesetzt.
- Es wäre denkbar, im Rahmen des Förderprogramms Maßnahmen auszuarbeiten, für ein ähnliches Projekt.
- Solch ein Projekt wird jedoch von der MA46 nur bewilligt, wenn das temporäre Projekt später auch tatsächlich umgesetzt wird → In der Gallileigasse wird es in ca. 3 Jahren umgestaltet.

In der Phorusgasse hat die Projektgruppe „Raum fair teilen“ den Straßenraum schon Mal anders genutzt: eine temporäre Bespielung über einen kürzeren Zeitraum wurde getestet. Jedoch wurden weitere Schritte von der MA 46 abgelehnt.

Ein längerer Test wäre aus Sicht der Projektgruppe sinnvoll, um zu schauen, ob die geplanten Maßnahmen passend sind. Es gibt auch den politischen Willen von Seiten der Politik.

→ Diese Projektidee weiterverfolgen, eventuell im Rahmen des neue Förderprogramms.

Info von Sabrina: Im Herbst 2025 gibt es eine Exkursion der LA21 nach Mailand um das Piazza Aperte Projekt – und weitere - näher kennenzulernen und um daraus zu lernen.

Geschäftsordnung (GO)

- Die GO ist das zentrale Dokument für die Zusammenarbeit in der Steuerungsgruppe.
- Das Gremium der Steuerungsgruppe ist etwas Besonderes und einzigartig. Nirgends sonst kommen Bürger:innen und Politiker:innen regelmäßig und auf Augenhöhe zusammen, um gemeinsam an der nachhaltigen Entwicklung des Bezirks zu arbeiten.

- Die GO wurde nun überarbeitet; einige Dinge wurden vereinfacht, konkrete Personen wurden namentlich rausgenommen und durch den Namen der jeweiligen Funktion ersetzt. Die GO wurde vergangene Woche an alle Mitglieder der Steuerungsgruppe ausgeschickt, die Änderungen wurden farblich hervorgehoben um sie nachvollziehbar zu machen.
- Alle Mitglieder wurden gebeten, Fragen und Änderungswünsche vorab ans Grätzllabor Wieden Team zu schicken.
 - Es wurde eine Umformulierung eingebracht: Punkt 5 Arbeitsprinzipien, Seite 4: „Kommt aufgrund unterschiedlicher Meinungen kein Mehrparteiantrag zustande, können die politischen Vertreter:innen dennoch eigenständig einen entsprechenden Antrag ohne Bezugnahme auf das Grätzllabor in einem politischen Gremium des Bezirks einbringen.“
→ Die Gruppe stimmt der Umformulierung zu.

Fragen/Änderungsvorschläge zur GO:

- Politische Mandatar:innen können auch Teil einer Projektgruppe sein, aber sie dürfen nicht Sprecher:innen sein. Dies ist nicht neu, aber es stand bisher nicht so klar in der GO.
- Vorschlag zu Seite 3, Projektgruppen: „sollen“ durch „dürfen“ ersetzen → Sie (Anmerkung: Politische Mandatsträger:innen) dürfen keine finanziellen oder parteipolitischen Zusagen machen. → Zuspruch
- Haben Grätzlmacher:innen ein Stimmrecht in der Steuerungsgruppe?
→ Ja.
 - Hintergrund: Zugangshürden zur Agenda war recht hoch. Beteiligung soll viele und diverse Personen ansprechen, und somit soll es einfacher werden, aktiv zu werden. In Neubau und Penzing gibt es da schon gute Erfahrungen mit den Grätzlmacher:innen. Grätzlmacher:innen sind sozusagen eine Projektgruppe mit 1 Person ;-). Da es Einzelpersonen sind, handelt es sich voraussichtlich um eher kleinere Projekte, die dennoch eine Aufwertung fürs Grätzl bedeuten.
 - Max. 1-3 neue Projektgruppen oder Grätzlmacher:innen sollen dieses Jahr dazukommen, um diese auch gut begleiten zu können.
- Frage, wie Politiker:innen die in dieser Runde nicht anwesend sind, über das Grätzllabor informiert werden können?
 - Bei der Sozial- oder Mobilitätskommission wurde bereits mehrmals über aktuelle Projekte berichtet.
 - Alle Fraktionen erhalten das Protokoll der Steuerungsgruppen-Treffen.
 - Idee: Lea könnte bei den BV-Sitzungen regelmäßig aus dem GL berichten.
 - Vorschlag von Sabrina: Direktes Mail an die Politiker:innen senden, und den Wunsch der Bürger:innen äußern, dass auch von anderen Fraktionen Vertretungen zu der Steuerungsgruppe kommen.

Abstimmung zur GO:

Alle stimmberechtigten Anwesenden stimmen einstimmig für die neue Geschäftsordnung. Die aktuelle Version befindet sich im Anhang.

(Nachtrag vom 10. März: Leider wurde erst im Nachhinein festgestellt, dass nicht genügend stimmberechtigte Mitglieder anwesend waren, um beschlussfähig zu sein. Die Abstimmung wird daher in der nächsten Sitzung der Steuerungsgruppe erneut durchgeführt.)

Aktuelles aus den Projektgruppen und Unterstützungsbedarf

Raum fair teilen:

- Die Projektgruppe will heuer einen Fokus auf **Bewusstseinsbildung** legen
 - Bäume oder Blumen auf den Gehsteig sprühen (mit Sprühkreide)
→ in bestimmten Straßenzügen/Gassen, wo es keine Begrünung gibt
→ passt auch zum Missionsthema
→ Macht das Thema sichtbar. Leute sehen das und ev. könnte daraus was entstehen
 - ev. auch Flyer produzieren als Denkanstoß
 - Hinweise dazu:
 - MA28 und MA46 müssen solch einer Aktion zustimmen
 - in Währing gibt es die Gruppe „1000 Blätter“, die Kübelpflanzen auf Gehsteigen aufstellt. Sie haben auch Flächen markiert, wo das möglich wäre mit Infos, wie das geht. Austausch mit der Gruppe wäre sicher sinnvoll.
- **Kiddical Mass** dieses Jahr das erste Mal auch im 4. Bezirk:
 - Hier noch gerne Unterstützung → Kinder Tattoos, Musik, Bewerbung, Personen, die bei der Umsetzung helfen etc. → gerne bei Christina melden.
 - Auch Geld wäre hilfreich, z.B. für Wimpel, Tattoos, ... → sie schauen sich mal die ganzen Förderungen an
 - Am 10.5. 15 Uhr. Start am Karlsplatz beim Teich, auch über die Argentinierstraße, am Ende auch über den Ring zum Rathausplatz
 - Hinweise dazu:
 - Seifenblasenmaschine könnte die Gruppe von den Grünen ausborgen (Pasqual)
 - Grätzloase hat auch ein Lager mit Equipment, woraus man sich Dinge ausborgen kann.
- **Rooming in:** Kontakt bezüglich Sockelzone in der Rainergasse 23-25
 - Sockelzone wird neu gestaltet: David Leitner, Umsetzung soll im Mai stattfinden
 - Am 20.3. um 17 Uhr findet ein Hofgespräch statt, wo man hinkommen und mitreden kann
- **Grünpfeile** – in Koop. mit der Radlobby
 - Die Gruppe hat ein Dokument mitgebracht, mit Stellen, die geprüft werden sollen.
 - Es läuft gerade ein Verfahren, wo bestimmt einige von den gesammelten Punkten bereits behandelt werden
 - Ein Punkt bei Rainergasse/Johann Strauß Gasse – dieser ist bisher vielleicht noch nicht aufgefallen.
 - Lea schaut, welche Punkte sowieso schon überprüft werden und leitet die fehlenden Punkte weiter an die MA46, welche Grünpfeile überhaupt möglich wären und ob diese im nächsten Verfahren berücksichtigt werden. In der nächsten BV Sitzung können diese dann ggf. beschlossen werden.

Projektgruppe Freihausviertel

- **Kühnplatz** aufwerten.
 - Der Platz ist abgenutzt und abgewohnt.
 - Hunde sind dort ein großes Problem. Ist ein Hundeverbot am Kühnplatz möglich? Urin und Kot ist auch für die Pflanzen schlecht.
 - Wäre eine Hundezone am Karlsruhgarten möglich?

- Die Gruppe hat im Februar ein **Gespräch mit Nationalratsabgeordneten** in der BV organisiert, das gut besucht war. Sie möchte ein weiteres Gespräch mit Politiker:innen organisieren.
 - **Bücherregale**: Peter Degischer bekommt regelmäßig Rechnungen. Hier ist schon in Arbeit, dass die Erhaltung zur MA28 kommt und Peter entlastet wird
 - Eine **TU-Führung** ist wieder geplant, entweder Raumplanung oder Architektur, wahrscheinlich im September
 - **Nachbarschaftstag** im Mai
 - ev. eine **Exkursion** – ist noch in der Planung
 - ev. ein **Spaziergang** im Herbst (Durchgänge, versteckte Plätze, ...) noch ganz klar
 - **Kindersingen**
 - **Blumenpflanzen** im Mai
 - **Europatage**
 - **Vorsingen und Vorlesen** zu Weihnachten im Pensionist*innen-Haus
 - aktuell: **Ausstellung beim Schildermaler Samuel „Herzerlweg“**
- ➔ alle Termine kommen auf die Webseite des Grätzllabors: wieden.la21.wien

Tauschkreis KAESCH:

- Die Gruppe wartet auf die neuen Flyer ➔ diese wurden bereits produziert und sollten jederzeit kommen
- **Nachbarschaftstag** gemeinsam mit Projektgruppe Freihausviertel; Sachkosten Budget für Musik und Flyer auch heuer gerne wieder
- Ein weiteres **Reparaturcafé** wird geplant
- Die **Baumbeschriftungen** werden weitergeführt

Allfälliges und Termin für das nächste Treffen der Steuerungsgruppe

- Das **Arbeitsfenster zu den Dialoggruppen** machen wir beim nächsten Treffen der Steuerungsgruppe
- In der Steuerungsgruppe sind die **E-Mail-Adressen der Teilnehmer:innen** nicht mehr sichtbar – eine Änderung aufgrund der DSGVO. Das GL-Team prüft, welche Möglichkeiten es gibt, damit die Gruppenmitglieder weiterhin unkompliziert in Kontakt bleiben können.
 - ➔ Bis dahin gilt: Das GL-Team vermittelt gerne die Kontakte zwischen allen Mitgliedern der Steuerungsgruppe, meldet euch einfach bei uns!
 - ➔ Und gerne einfach im Anschluss die Mailadressen untereinander austauschen.
- Das **Lastenrad des Grätzllabors Wieden** gehört dem Verein Lokale Agenda 21 Wien und ist bereits stark ausgelastet, da es von mehreren Grätzllaboren für die Aktivierung von neuen Bewohner:innen genutzt wird. Es kann daher nicht von Bewohner:innen ausgeliehen werden. Auf der Wieden steht derzeit ein Grätzlrad für Bewohner:innen zum Ausleihen bereit: ➔ In der Favoritenstraße 38, bei FUX 4, Link: <https://www.graetzlrad.wien/bicycle/teenietreff-fux4>
- Das nächste Treffen der Steuerungsgruppe ist für Juni geplant. Nähere Infos werden noch ausgeschickt.